



KRYPTO-CRASH – WAS BEDEUTET DER KURSSTURZ VON BITCOIN UND CO FÜR DIE ZUKUNFT DIGITALER WÄHRUNGEN?

18.07.2022
18:00 - 19:15 Uhr
virtuell

PROGRAMM

18:00

Herzlich willkommen!

Sonia Li Amend

Programmanagerin, Reinhold-Maier-Stiftung

Moderation:

Astrid Dörner

Korrespondentin New York, Handelsblatt

Diskussion

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit; Professor für Internationale Wirtschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Carola Westermeier

Professurvertretung für Internationale Beziehungen und Internationale Politische Ökonomie, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Peter Grosskopf

Mitgründer und CTO der Unstoppable Finance GmbH

19:15

Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



Peter Grosskopf

ist Mitgründer und CTO der Unstoppable Finance GmbH, die Menschen auf der ganzen Welt den Zugang zu dezentralen Finanzanwendungen (DeFi) zu ermöglichen will. Zuvor war er CTO und Geschäftsführer der Börse Stuttgart Digital Exchange sowie CTO und Mitgründer der Solarisbank.



Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Landesminister a. D., ist seit 2018 Vorsitzender des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Er ist Mitglied im FDP-Präsidium und seit 2018 stellvertretender Präsident der Liberal International. Seit 1996 ist er Inhaber des Lehrstuhls für internationale Wirtschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, den er bis heute innehat. Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt.



Dr. Carola Westermeier

vertritt die Professur für Internationale Beziehungen und Internationale Politische Ökonomie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist Co-Projektleiterin im Forschungsprojekt Finanzinfrastrukturen und geökonomische Sicherheit an der Universität Gießen. Ihre Forschungen adressieren u.a. die Zusammenhänge von Ökonomie, Politik und digitalen Technologien.

ZUM THEMA!

Nachdem Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether im vergangenen Jahr ein historisches Hoch erreicht haben, folgte im Mai der Kursabsturz. Allein Bitcoin hat innerhalb von sechs Monaten fast die Hälfte an Wert verloren. Lag der Wechselkurs der größten Kryptowährung Anfang November bei über 58.000 US-Dollar, gibt es aktuell noch rund 26.000 US-Dollar für einen Bitcoin. Am härtesten hat es aber einige sogenannte Stablecoins wie TerraUSD getroffen. Diese Kryptowährungen sollen durch die Bindung an eine Leitwährung eigentlich besonders stabil sein. Doch aktuell liegt der Wert von TerraUSD nicht mehr bei einem Dollar, wie eigentlich erforderlich, sondern ist nahezu wertlos. Diese Entwicklung hat nahezu den gesamten Kryptomarkt erfasst und so werden mit dem Kurssturz alte Zweifel an der Sinnhaftigkeit des digitalen Geldes geweckt.

Die Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Christine Lagarde, stellte unlängst in einem Interview in Frage, ob Kryptowährungen überhaupt einen Wert haben. Doch das sind Kommentare, die regelmäßig aus der etablierten Finanzwelt kommen. Tatsächlich gibt es auch einige Kryptowerte und digitale Währungsprojekte, die den Krypto-Crash vollkommen unbeschadet überstanden haben.

Was sagt der aktuelle Kurssturz also über die Zukunft digitaler Währungen aus? Ist der Kurssturz nur eine Marktberreinigung, aus der einige digitale Währungen gestärkt hervorgehen und was bedeutet die Entwicklung für digitales Zentralbankgeld? Braucht es eine strengere Regulierung oder gar ein Verbot, wie Wirtschaftsnobelpreisträger, Joseph Stiglitz im SPIEGEL fordert?

Vor allem bedarf es einer sachlichen Diskussion über digitale Währungen und genau das soll das Panel aus Experten und Expertinnen leisten.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Kevin Hofmeister
Telefon +49 711 22 07 07 37
Kevin.Hofmeister@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/jp6tk

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

KRYPTO-CRASH – WAS BEDEUTET DER KURSTURZ VON BITCOIN UND CO FÜR DIE ZUKUNFT DIGITALER

Achtung! Zu viel Text!

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.